

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 15.01.2016

Anfrage gemäß §4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

Anfrage

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin!

Die Landeshauptstadt bietet sozial Benachteiligten über die Nutzung der Schwerin Card eine Möglichkeit gesellschaftlicher Teilhabe. Ich bitte um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

- 1) Wie hat sich das Leistungsportfolio (Angebot) der Schwerin Card seit dem 01.01.2015 (weiter-) entwickelt?
- 2) Wie viele anspruchsberechtigte Schwerinerinnen und Schweriner haben im Jahr 2015 die Schwerin Card genutzt?
- 3) Inwieweit wurde die Bewerbung der Schwerin Card im letzten Jahr optimiert? Angebote der Schwerin Card wurden im Jahr 2015 besonders stark genutzt?
- 4) Bislang erhalten ausschließlich Bezieher der Grundsicherung, von Wohngeld oder ALG II eine Schwerin Card. Ist mit Blick auf die Integration von Flüchtlingen bzw. die Verbesserung der Teilhabe für diese und insbesondere deren Kinder angedacht, den Kreis der Berechtigten künftig ggf. zu erweitern?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de